

3.3.1 Radmontage für vierrädrige Wagen

Beim Kurvenfahren legen die kurveninneren Räder einen kürzeren Weg zurück als die kurvenäußeren. Die Räder müssen sich daher unabhängig voneinander drehen können und dürfen nicht auf einer durchgehenden Achse starr befestigt sein (Bilder 1 und 2).

Diese Forderung wird erfüllt durch **Einsatz der Freilaufnaben** (gelbe Ausführung) oder durch Montage der feststellbaren Nabe auf geteilten Achsen (Bilder 3 bis 12).

